

L03277 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 2. 4. 1898

Herrn D^r Arthur Schnitzler
Wien
IX. FrankgaÙe 1

Nach diesem Regen ist wol nicht mehr viel zu sagen. Doch wenn es morgen nicht
5 sehr schön wird, komme ich gegen 3 zu Ihnen, und wir verabreden das Nähere.
Herzlichst

Salten

Frankenstein fährt event. mit.

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Postkarte, 238 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »1/1 Wien 1, 2. 4. 98, 7–8 V«. Stempel: »Wien 9/3 72, 2. 4. 98,
Bestellt«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »100«

4 morgen] Im *Tagebuch* notierte Schnitzler für den 3. 4. 1898: »Vorm. Bic. Prater.«
Womöglich wurde er von Salten und Clemens von Franckenstein begleitet?

Register

FRANCKENSTEIN, CLEMENS VON (14.07.1875 – 19.08.1942), *Theaterleiter/Theaterleiterin, Komponist/Komponistin, Dirigent/Dirigentin*, 1, 1^K
Frankgasse 1, *Wohngebäude (K.WHS)*, 1

I., Innere Stadt, *A.ADM3*, 1^K

IX., Alsergrund, *A.ADM3*, 1^K

Prater, *Park (K.PRK)*, 1

SALTEN, FELIX (06.09.1869 – 08.10.1945), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin, Chefredakteur/Chefredakteurin*, 1^K

Tagebuch, 1^K

Wien, *A.ADM2*, 1